
ARCHITEKTUR Ein Haus mit vielen Gesichtern – Fassaden-Mix sorgt für Abwechslung

INNENARCHITEKTUR Außen historisch, innen modern – Offener Bürokomplex im Rheinpalais

INTERVIEW Hadi Teherani – Kommt gerne in die Stadt, in der seine Berufstätigkeit begann

AUSFLUGSTIPP Die Langen Foundation in Neuss – Für Kunst- und Architekturliebhaber





FAMILIENTAUGLICH GEMACHT

Fotos:

Umgestaltung eines Gebäudes aus den 60er Jahren

Im Laufe der Jahre wurde das bestehende Haus aus den 60er Jahren bereits mehrmals um- und angebaut. Dennoch waren die jetzigen Besitzer noch nicht ganz zufrieden mit ihrem Domizil, da es weder über die gewünschte Offenheit noch über die nötige Helligkeit verfügte. Um aus der vorhandenen Architektur ein Haus nach Maß zu kreieren, beauftragte der Bauherr das Architekturbüro Kitzig Interior Design, das aus dem Bestandsgebäude ein Haus mit mehr Räumlichkeiten machen sollte.

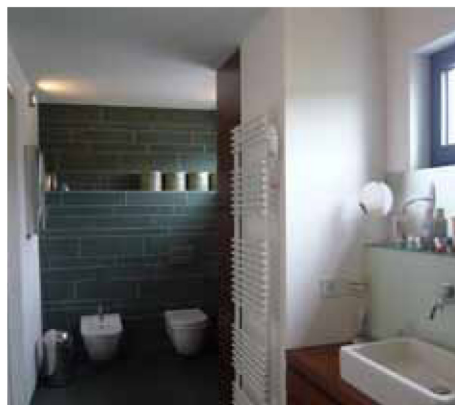
Um mehr Wohnraum zu schaffen, wurde der eingeschossige bereits bestehende Anbau um ein Geschoss aufgestockt und die gesamte Gartenfassade geöffnet sowie durch einen Anbau ergänzt. Auf der Nordseite des Hauses wurde das Pultdach entfernt, die Fassade im Bereich der Treppe aufgeschnitten und der enge Treppenraum erhöht. Um dem Wunsch nach mehr Helligkeit gerecht zu werden, entschied man sich, das Glasdach mit im Glas liegender Lamelle zu belichten. Auf diese Weise konnte der gesamte Grundriss den Bedürfnissen einer vierköpfigen Familie angepasst werden. Auch das große Familienbad, das unter



anderem mit einer Doppeldusche ausgestattet ist, und der Wäscheabwurf im Obergeschoss, der die Wäsche der Familie bequem in die Waschkeller befördert, erfüllt die Vorstellungen der Familie. Die Herausforderungen, mit denen sich das Architekturbüro während der Umbauten konfrontiert sah, lagen vor allem in den baurechtlichen Themen, die das dicht bebaute Wohnumfeld mit sich brachte. Darüber hinaus stellten sich zahlreiche statische Herausforderungen, da große Teile der Außenwände entfernt werden mussten.



Die Leitidee des gesamten Entwurfs war die, ein liches und offenes Wohnhaus zu schaffen, in dem das Familienleben im Mittelpunkt steht, aber durch entsprechende Arbeitsräume die Möglichkeit bietet, ein Homeoffice zu integrieren. In Sachen Materialien kamen Naturholzböden sowie Naturstein zum Einsatz. Außerdem wurde eine Zisterne ein- und ein Schwimmbad im Garten neugebaut. Das gesamte Haus erhielt eine Fußbodenheizung sowie ein BUS-System zur praktischen Gebäudesteuerung. Insgesamt konnte das Gebäude energetisch verbessert werden.



Der Entwurf wurde in enger Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft erstellt, um individuelle Wünsche, wie eine Dreifachschiebetüranlage zur fast kompletten Wohnraumöffnung zum Garten zu realisieren. Wie gewünscht ist die Küche als monolithischer Block durch ein Oberlicht beleuchtet und steht im Zentrum des gemeinschaftlichen Raumes. Die Vorstellungen des Bauherrn, ein gebrauchsfähiges, robustes und doch designtes Haus entstehen zu lassen, wurden umgesetzt.

www.kitzig.com